

Deutschland steht zu Oesterreich!

Und zwischen England und Deutschland herrscht ein gutes Einvernehmen.

Erstes Bulletin. Sofia, 3. Dez.—Es wird heute Nachmittag offiziell bekannt gegeben, dass die Unterzeichnung des Waffenstillstandsprotokolls auf einige Tage hinausgeschoben worden sei.

Zweites Bulletin. Sofia, 3. Dez.—Die Bulgaren sind entschlossen, das Waffenstillstandsprotokoll zu unterzeichnen ohne Rücksicht auf Griechenland zu nehmen.

Berlin, 3. Dez.—Bei dem Konflikt, der zwischen Oesterreich-Ungarn und Serbien auszubrechen droht, wird Deutschland strikt zu seinem Bundesgenossen Oesterreich-Ungarn gehalten.

Deherschers Nützlichkeiten. Paris, 3. Dez.—Angeblich aus seiner Quelle wird aus Wien hierher gemeldet, dass Oesterreich in der nächsten Woche mobil machen werde wegen der Hartnäckigkeit, mit welcher Serbien auf der Befestigung eines Forts am Adriatischen Meer besteht.

Belgrad, Serbien, 3. Dez.—Die Serben haben die Stadt Elbasan genommen.

London, 3. Dez.—Ein türkisches Geschwader von neun Schiffen ist in den Dardanellen angekommen, wie der „Daily Mail“ gemeldet wurde.

Die Londoner „Daily Mail“ löst sich aus Sofia melden, dass die Verbündeten Vorkämpfer eines Kriegszustandes von 240 Millionen Dollars von der Türkei erlangen.

Die Londoner „Morning Post“ hat eine Depesche, welche besagt, dass die Konzentration türkischer Truppen unaufrichtig weiter ausgeführt worden sei, und dass sich jetzt zwei volle Divisionen türkischer Truppen auf der Halbinsel Gallipolis befinden, welche eine etwa verluste Kämpfe feindlicher Truppen unmöglich machen dürften.

Freude oder Krieg? Sofia, 3. Dezember.—Die Vollmachten der Türkei und der Balkan-Verbündeten werden heute Nachmittag entschieden, ob das Friedensprotokoll unterzeichnet oder der Krieg fortgesetzt werden wird.

Der rumänische Kronprinz in Berlin. Berlin, 3. Dez.—Kronprinz Ferdinand von Rumänien ist in Begleitung des rumänischen Generals Robesco in Berlin eingetroffen und ist Gast des Kaisers.

Preußen und der Vatikan.

Spannung zwischen beiden eingetretten.—Zur Rettung Schiffbrüchiger.—Kanadier schießt Gattin nieder.—Flieger beinahe ertrunken.

Berlin, 3. Dez.—Zwischen der preussischen Regierung und dem Vatikan herrscht wieder eine Spannung. Die Veranlassung zu dem neuen Konflikt bildet die kürzlich vom Papst erlassene Enciclica (Mundschreiben) über die Arbeiterorganisationen, die in heiligen antiken Schriften Verurteilung erregt hat.

Der Reichstag hat die von der internationalen See-Konferenz ausgearbeiteten Bestimmungen zur Verhütung von Unfällen auf dem Meere und der Rettung von Schiffbrüchigen in erster und zweiter Lesung angenommen.

In einer Pension in Dresden verarmt ein Großkaufmann Namens Sotof von Ottawa, Canada, seine Gattin durch Revolververhütung. Hierauf schoß der Wahnwahn auch den Frau zu Hilfe gezeiten Sohn des Pensioninhabers an und verurteilte dann Selbstmord.

Ein knapper Entkommen vom Tode hatten heute der Offiziersflieger Leutnant Radewig und sein Passagier, der Leutnant Stenzel. Die beiden Offiziere überflogen bei Schwannwerder in einer Höhe von 3000 Fuß die Babel, als plötzlich der Motor ihres Aeroplans verlagte.

Die in Plymouth eingetroffenen Dampfer „Oceanic“, „Philadelphia“ und „Prinz Friedrich Wilhelm“ hatten am letzten Tage ihrer Fahrt mit gewaltigen Stürmen zu kämpfen. Die „Oceanic“ kollidierte im dichten Nebel beinahe mit einem Transpandampfer und die „Philadelphia“ kam längere Zeit saum vom Fleck.

Die Rede des Reichskanzlers wird ruhig aufgenommen. Paris, 3. Dez.—Die gestrige Rede des deutschen Reichskanzlers hat hier keinerlei Aufregung hervorgerufen.

Die Präsidentenbotschaft. Die Botschaft des Präsidenten, die am Montag dem Kongress vorgelesen wurde, ist ein umfangreiches Schriftstück, enthält viele für die nationalen Belange der Nation beherzigenswerte Punkte und sollte gelesen werden.

Polizeitrafen mehrten sich. Die Einnahmen des Polizeigerichts durch Strafen, Kosten und verfallene Bußgelder während November sind fast dreimal so groß, als im selben Monate vorigen Jahres.

Bozar der deutschen Presbiterianer. Die Damen der Erlöhen Presbiterianer Kirche werden am Freitag Morgen im Vortragszimmer der Kirche, No. 29, und Spruce, einen Bozar eröffnen, zu welchem Jedermann willkommen ist.

Chinesische Hochzeit. Countbrüder Grandford konstituierte heute Vormittag den Chinesen Joseph Thomas Jue und dessen Landmännin Yanta Gow. Das Ehepaar wird hier keinen dauernden Aufenthalt nehmen.

Chinesen gehen in der Mongolei vor.

Kinshland verbietet Flugunterricht für chinesische Offiziere.

Petersburg, 3. Dez.—Der tonangebenden Zeitung „Nowoje Wremja“ wird telegraphiert, daß die Stadt Stobid in der Mongolei von chinesischen Truppen besetzt worden ist, ohne daß die Eingeborenen Widerstand leisteten.

Priester als Rechtsanwält. St. Louis, 3. Dez.—Bater David S. Pheasant, Seelsorger der Kirche „Our Lady of Mount Carmel“, ist als Verteidiger seines Kirchenmitglied Vertha B. Fisher im heiligen Districtsgericht aufgetreten.

Dritter „Hürchenichts“ Oesterreichs. Triest, 3. Dez.—Im Beisein der höchsten Offiziere der Flotte und vieler anderer hoher Würdenträger wurde auf der hiesigen Werft der dritte österreichisch-ungarische „Hürchenichts“ vom Stapel gelassen.

Britisches Protektorat. Genf, 3. Dez.—Das Großbritanien beschließt, Ägypten binnen kurzem unter sein Protektorat zu stellen, berichtet der Vertreter der Schweizer Volkspartei inairo. Man erwartet die Proklamierung des Schrittes im Januar.

Kommunions-Regierung. New Orleans, La., 3. Dez.—Die Kommunion wurde der Stadtverwaltung wurde heute hier eingeführt. Martin Behrman, seit acht Jahren Bürgermeister der Stadt, wurde für einen vierjährigen Termin vereidigt.

Regelturnier in Kansas City. Kansas City, Mo., 3. Dez.—An dem Regelturnier des mittleren Westens beteiligten sich Regler aus mehr als einem Dutzend Städte, Regler aus Chicago, St. Louis, Omaha, Sioux City, Des Moines, Ottumwa, Waterloo, Pueblo, Topeka, Wichita, Lawrence, Kansas City, St. Joseph, Mo., und Crestview Springs, Mo., kämpften um Preise in Paargeld in Höhe von \$3700.

Die Rede des Reichskanzlers wird ruhig aufgenommen. Paris, 3. Dez.—Die gestrige Rede des deutschen Reichskanzlers hat hier keinerlei Aufregung hervorgerufen.

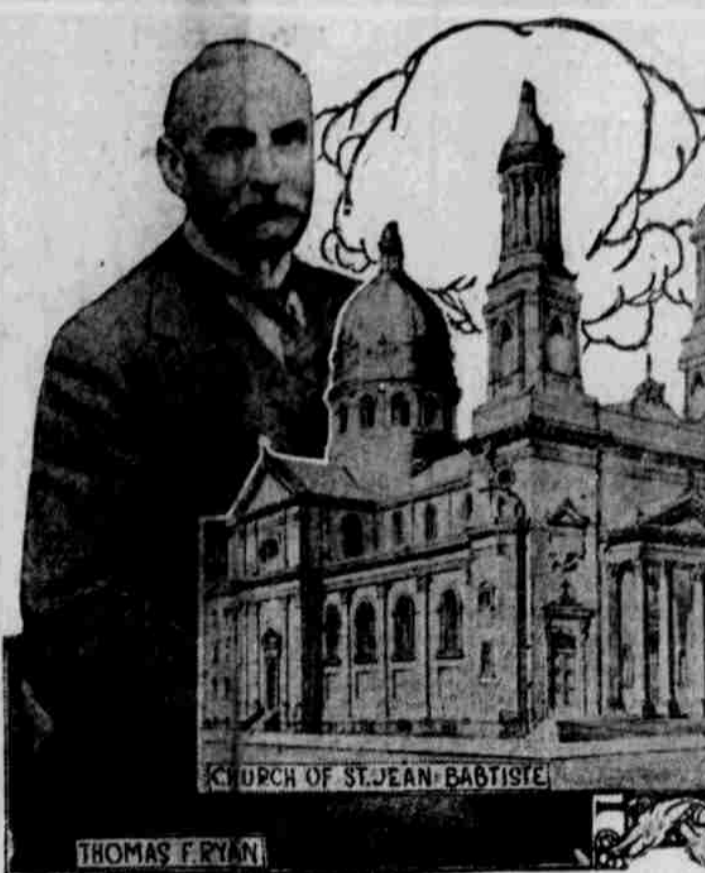
Die Präsidentenbotschaft. Die Botschaft des Präsidenten, die am Montag dem Kongress vorgelesen wurde, ist ein umfangreiches Schriftstück, enthält viele für die nationalen Belange der Nation beherzigenswerte Punkte und sollte gelesen werden.

Polizeitrafen mehrten sich. Die Einnahmen des Polizeigerichts durch Strafen, Kosten und verfallene Bußgelder während November sind fast dreimal so groß, als im selben Monate vorigen Jahres.

Bozar der deutschen Presbiterianer. Die Damen der Erlöhen Presbiterianer Kirche werden am Freitag Morgen im Vortragszimmer der Kirche, No. 29, und Spruce, einen Bozar eröffnen, zu welchem Jedermann willkommen ist.

Chinesische Hochzeit. Countbrüder Grandford konstituierte heute Vormittag den Chinesen Joseph Thomas Jue und dessen Landmännin Yanta Gow. Das Ehepaar wird hier keinen dauernden Aufenthalt nehmen.

Thomas F. Ryan läßt eine große Kirche erbauen.



Ein imposantes römisch-katholisches Gotteshaus geht in New York an der Irvington Ave. und 67. Straße seiner Vollendung entgegen.

Sarah Bernhardt gelandet. Die diesjährige Tour ist nicht die Abschiedstour nach Afrika.

New York, 3. Dez.—Die berühmte französische Tragödin Sarah Bernhardt ist mit dem Dampfer La Savoie in New York angekommen und bezieht sofort ihre Sonderzug nach Chicago, wo sie ihre Wundervolltour beginnen wird.

Ward freigesprochen. St. Louis, Mo., 3. Dez.—John A. Sneed, der im Januar Capt. A. G. Boyce im Metropolitan Hotel erschloß, ist heute von dem Geschworenen freigesprochen worden.

II. P. Beamte in Konferenz. Vice-Präsident Monroe und General-Passagieragent Murray von der U. P. haben sich heute Nachmittag nach Salt Lake City begeben, um der Konferenz der Hauptbeamten des Harriman Bahnsystems beizuwohnen.

Annahme der Geburten in Omaha. Während des November wurden in Omaha geboren: 122 weiße Knaben, 104 weiße Mädchen; zwei schwarze Knaben und ein schwarzes Mädchen, ein Total von 229.

Schwarzer Einbrecher. Der Keger Fred Stokes wurde am Montag wegen Einbruchs dem Districtsgericht überwiesen.

Schwindler hierher gebracht. Geo. B. Thomas, alias Dicks Rollen, der unlängst Tom Denton um \$150 gekauerte und flüchtig wurde, ist in Saranah, Ga., verhaftet und hierher gebracht worden.

Verhör gegen die Harvester Co. St. Louis, Mo., 3. Dez.—Bei der Annahme des Verfahrens gegen die International Cavelier Co. sagte Michael S. Lamb von Texas, ein früherer Angestellter der Verhafteten, daß ihm von seinen Arbeitgeberern \$500 übergeben worden waren, um die Süd-Dakota Legislatur zu beeinflussen.

\$25,000 für Arm. John Russo hat die Omaha & Council Bluffs Railway Co. um \$25,000 für den Verlust seines Armes verklagt.

Selbstmord eines Invaliden.

Seit 18 Jahren Leidend, schießt sich Frank Hayes eine Kugel durch den Kopf.

Frank Hayes, ein Invalide des Hayes der Hoffnung, endete sein langwieriges Leiden dadurch, daß er sich heute Vormittag eine Kugel durch die Schläfe jagte.

Sodju. Vater Joseph Küling in Omaha. Der weitbekannte Priester Sodju, Vater Joseph Küling, langjähriger Seelsorger der deutschen katholischen Kirche in West Point, verstarb Montag in Omaha und besuchte viele alte Freunde.

Rekrutenmangel in Frankreich. Paris, 3. Dez.—Gelegentlich einer Debatte über die Rekrutierung für die Infanterie in der französischen Deputiertenkammer machte der Abgeordnete J. Meinad die auffallendste Angabe, daß statt der 238,000 Rekruten im Jahre 1911 dieses Jahr deren für die französische Armee nur 215,000 zur Verfügung stehen infolge des Rückgangs der Geburten im ganzen Lande.

Rath der Modern Woodmen. Das Exekutivkomitee der Modern Woodmen of America kündigte nach Rock Island, Ill., aus den Widerstand der seinerzeit in Chicago beschlossenen neuen Verordnungen des Ordens an.

Noth unter Armen. Die kalte Witterung zur Nachtzeit hat viele arme Leute, die nicht wissen, wo sie ihr Haupt hinlegen sollen, veranlaßt, die Polizei um Obdach anzusprechen.

Schulratsitzung. In der am Montag stattgehabten Sitzung des Schulraths kam wiederum die Frage aufs Karpet, ob die Schulen für öffentliche Verammlungszwecke benutzt werden sollen oder nicht.

Schwierige Operation. Das 10-jährige Töchterchen, Genevieve, unternahm einen kleinen Versuch, indem Herr Hermann Seinemann in Rander, Neb., am 2. Dezember im St. Joseph's Hospital wegen eines Gehirnwüres im Gehirn operiert worden.

Stahl 135 Bushel Korn. Hastings, 3. Dez.—Chas. Van Natre bekannte sich schuldig, von Roy Stoutfuer 135 Bushel Korn gestohlen zu haben und wurde in eine Geldstrafe von \$100 genommen.

Wetterbericht. Für Omaha, Council Bluffs und Umgebung: Schön heute und Mittwoch; kein wesentlicher Temperaturwechsel.

Konzert der Hochschüler. Mittwoch Nachmittag veranstalteten die am Hochschülerkongress beteiligten Schüler und Schülerinnen ein großes Konzert, bei welchem mehrere hervorragende Solisten mitwirkten.

Mitter-Trän. In dunklen Klaiden, bei Emil Hanson, Phone South 3730, (Anzeige)

62. Kongress in Sitzung!

Die erste Bill befürwortet die Pensionierung des Ex-Präsidenten.

Senat. Washington, 3. Dez.—Gleich nach dem Senats-Sekretär Bennett den Senat zur Ordnung gerufen hatte, wurde Senator Bacon zum temporären Präsidenten erwählt.

Im Hause herrschte über die demokratischen Maßregeln ein so großer Enthusiasmus, daß es dem Sprecher Clark schwer fiel, den Geschichtsgang zu eröffnen.

Washington, 3. Dez.—Heute Mittag wurde die Witschaft des Präsidenten an den Kongress verlesen.

Am Nachmittag wurde mit der Verhandlung des Falles gegen den früheren Handelsrichter Kralbald im Senat begonnen.

Vom Blitze getroffen. Johannesburg, Südafrika, 3. Dez.—Während der Vererdigung eines Freundes zu Vermittlung in Rhodesia wurden sieben am Grabe stehende Trauernde vom Blitze getroffen.

Schwierige Operation. Das 10-jährige Töchterchen, Genevieve, unternahm einen kleinen Versuch, indem Herr Hermann Seinemann in Rander, Neb., am 2. Dezember im St. Joseph's Hospital wegen eines Gehirnwüres im Gehirn operiert worden.

Stahl 135 Bushel Korn. Hastings, 3. Dez.—Chas. Van Natre bekannte sich schuldig, von Roy Stoutfuer 135 Bushel Korn gestohlen zu haben und wurde in eine Geldstrafe von \$100 genommen.

Wetterbericht. Für Omaha, Council Bluffs und Umgebung: Schön heute und Mittwoch; kein wesentlicher Temperaturwechsel.

Konzert der Hochschüler. Mittwoch Nachmittag veranstalteten die am Hochschülerkongress beteiligten Schüler und Schülerinnen ein großes Konzert, bei welchem mehrere hervorragende Solisten mitwirkten.

Mitter-Trän. In dunklen Klaiden, bei Emil Hanson, Phone South 3730, (Anzeige)